

gungsmaterial des Bodens (Schotter, Sand) und die Inneneinrichtung, also drei Metallbetten, Hundekörbe und Lampen. Liebe Tierfreunde, vielleicht können Sie uns mit einer kleinen Spende dabei unterstützen. Mit Ihrer Hilfe und einem starken Partner an unserer Seite werden wir stets gegen das Unrecht, das man den armen, wehrlosen Tieren zufügt, kämpfen. Kämpfen für jedes einzelne Tier! Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen als ETN-Mitglieder, bei unseren treuen Gassigängern und Helfern, allen Vereinsmitgliedern, Spendern und Tierfreunden, ohne die wir keinen so erfolgreichen Tiererschutz leisten könnten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr!

Ihre Petra Bohrer,

1. Vorsitzende „Hunde in Not Pfarrkirchen e.V.“

Bitte helfen Sie uns, diese Zufluchtsstätte für Not leidende Tiere zu erhalten.

Spenden Sie bitte auf das ETN-Konto Nr. 02 142 430 01, Dresdner Bank, BLZ 370 800 40, Stichwort: „Hunde in Not Pfarrkirchen“. Unser größtes Bestreben ist jedoch, liebe Adoptiveltern für unsere vermittelbaren Tiere zu finden, denn nur so können wir weitere Tiere aufnehmen. Kontakt: Hunde in Not Pfarrkirchen e.V., Diepolting 1, D-84347 Pfarrkirchen, Tel.: 0 85 65/96 32 59, e-Mail: hunde-in-not-pfarrkirchen@gmx.de, www.hunde-in-not-pfarrkirchen-ev.de



Möchten Sie Yigit (l.) und Karlchen durch eine Patenschaft unterstützen?

Dem Leid aktiv begegnen

ETN lässt mehr als 700 Katzen auf Elba kastrieren

Die italienische Tierschützerin Lisa Accolli, die seit 21 Jahren auf der Insel Elba lebt, hat einen Traum: Sie möchte dem Elend der wild lebenden Inselkatzen ein für allemal ein Ende bereiten. Mit der größten Kastrationsaktion, die je auf Elba durchgeführt wurde, ist dieser Traum in greifbare Nähe gerückt. Seit acht Jahren wird die Tierschützerin von SOS ANIMALI INTERNATIONAL und vom ETN unterstützt. Nachdem bereits vor Jahren verschiedene Kastrationsaktionen durchgeführt wurden, kam es mithilfe des ETN im September 2007 zur bislang größten derartigen Aktion auf Elba: Insgesamt 771 Katzen wurden kastriert! Zuvor hatte der ETN eine große Katzen-Quarantänestation auf der Insel errichtet, ohne die diese groß angelegte Kastrationsaktion gar nicht möglich gewesen wäre. Zwei Tierärzte operierten die Katzen, die Lisa Accolli zuvor bei ihren nächtlichen Futterrunden eingefangen hatte. Schweizerinnen und Deutsche, die auf der Insel leben, halfen bei der Nachsorge. Die Tiere bekamen ein Langzeitantibiotikum, durften sich in Lisas Quarantänestation ausruhen und wurden nach etwa zwei Tagen wieder an ihre angestammten Plätze zurückgebracht.



Für Lisa, hier mit dem Tierarzt Dr. Pieri Silvano, waren es Tag- und Nachteinsätze.

„Wir befinden uns auf dem richtigen Weg und ich möchte allen Mitgliedern des ETN, die diese Aktion möglich gemacht haben, von Herzen danken“, sagt Lisa Accolli. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass ihr Traum in Erfüllung geht und eines Tages ALLE Katzen unfruchtbar sind!

*Ihre Helga Wallrath-Selzle,
SOS ANIMALI INTERNATIONAL*



Nachschub für die Kastration.